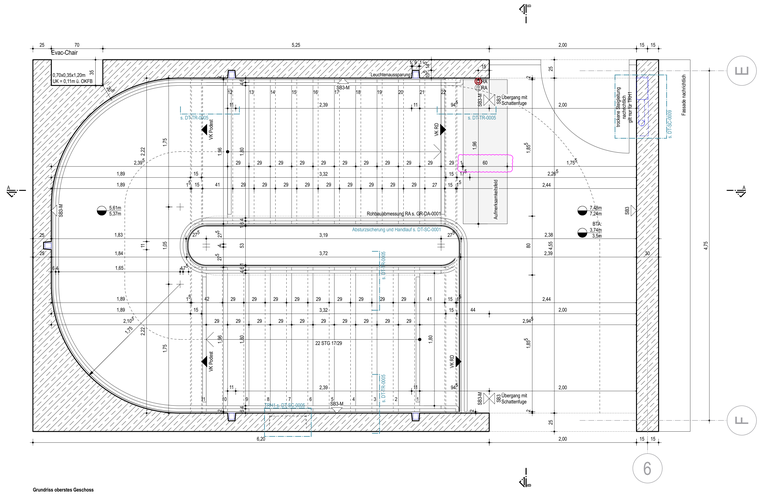
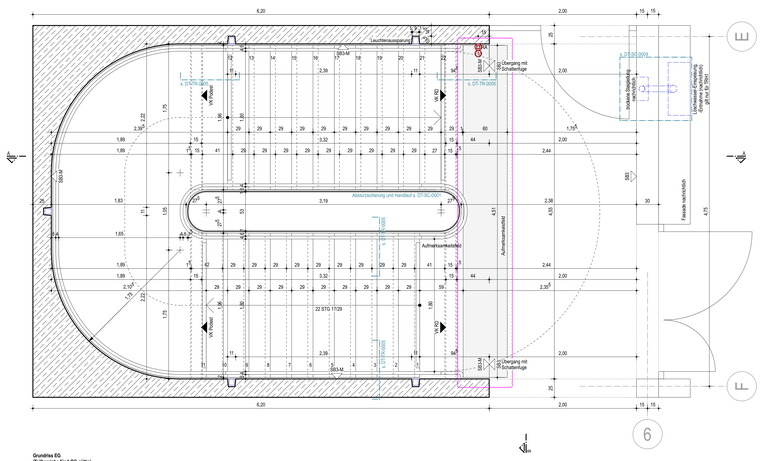
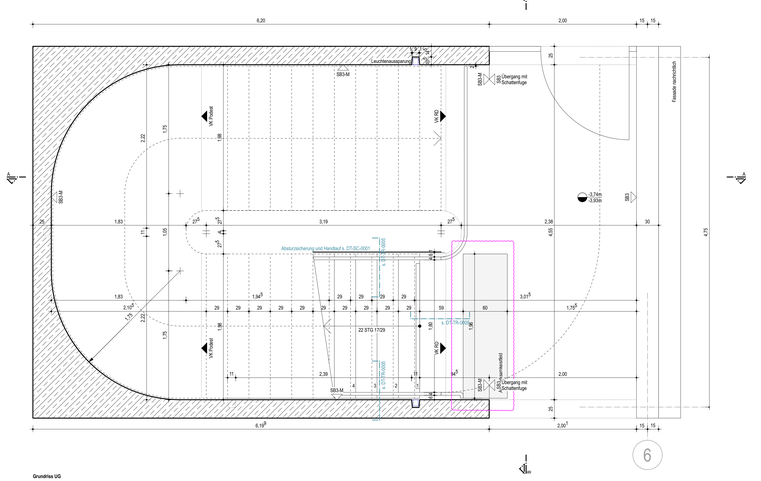


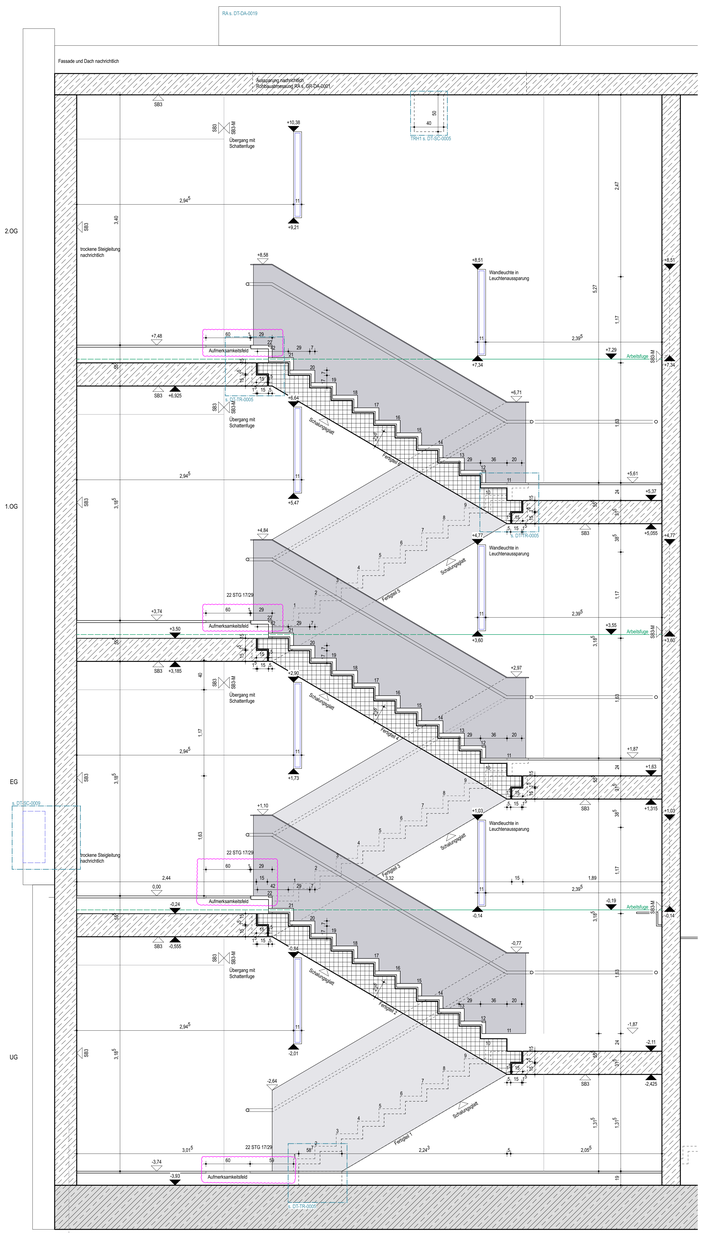
Grundriss oberstes Geschoss



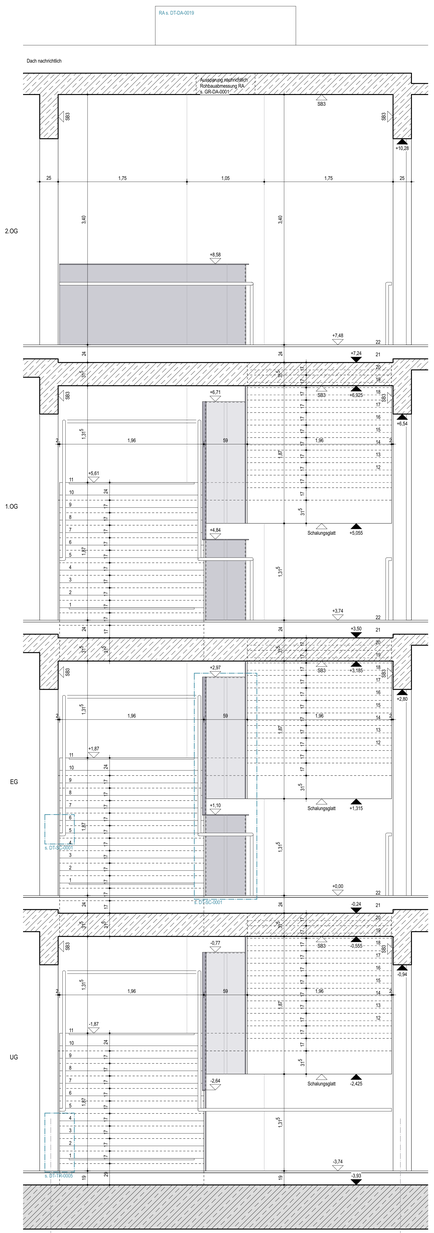
Grundriss EG
(Teilbereiche für 1.OG gültig)



Grundriss UG



Schnitt A-A



Schnitt B-B

- Stahlbeton
- WU-Beton
- Magerbeton
- Holz
- Mauerwerk
- Mörtel, Putz
- Betonfertigteil
- Trockenbauwand
- Installationswand
- Perimeterdämmung
- Dämmstoff | Baustoffklasse A1
- Dämmung hart | Baustoffklasse A1
- Dämmung weich | Baustoffklasse A1
- Leistungsgrenze
- Leistung außerhalb Objektplanung

Allgemein
Zwei Treppenläufe als Betonfertigteil.
Podeste als Ortbeton.
Auf einen und letzter Stufe Stufenmarkierungen als Orientierungshilfe nach DIN 18040-1.
Hydrophobierung aller Betonoberflächen.

Fertigteile
11 Steigungen 17/29 mit Podest. Nutzbare lichte Treppentaubreite ≥ 1,65 m
Einkopplung des Fertigteils über Auflager gem. Ang. TWP (s. DT-TR-0005).

Treppenbelag
Winkelstufen aus Betonwerksteln, d=5 cm auf 2 cm Mörtelmitteilen.
50x29x1700 mm Verteilung in Betonwerksteln für Stufenmarkierung.
aus Betonwerksteln mit deutlichem Kontrast zum Treppenbelag.
Aufmerksamkeitsfeld 196x60 cm mit zusätzlicher Bodenstruktur
am Anfrtt direkt vor der untersten Setzstufe, am Austrtt direkt hinter der obersten Trittstufe.

Stahlbetonwände
Als Ortbetonwand mit Sichtbetonanforderung, Oberflächenqualität gem. Grundrisse
Maßtoleranzsicherung als Einlage nach Herstellerangaben gem. Planung Architekt.
Strukturmatrize aus Polyurethan-Elastomeren, hochelastisch, mehrfach wiederverwendbar, Fugen ohne Abstand
Ausführung angrenzender Wände mit Schalungssystem und Passsäulen z.B. PERI Rundflex, PERI Maximo o.gleichwertig
Gerade Arbeitsfuge verschließen, technisch unverwendbare schräge Arbeitsfuge mit geeigneter Betonkosmetik verschließen und optisch dem Schalungsbild angleichen.
Passsäulen als raumhohe Wandschalung ohne horizontale Arbeitsfuge.

Arbeitsfugen
Arbeitsfugen gem. Schnitt A-A.
Arbeitsfugen auf OK Rohdecke sind nicht erlaubt

Oberlichtfüllung
TRH 1 Bauteil A, B, C, D: s. Detail DA-0019
TRH 2 Bauteil B, D: s. Detail DA-0020

Handlauf/Absturzsicherung
s. Detail SC-0001

HINWEIS
Darstellung TRH1 BTB, weitere Rohbaubemessungen inkl. Fassade s. Pläne:
GEA-ARC-LP5-GR-UG-0001
GEA-ARC-LP5-GR-00-0001
GEA-ARC-LP5-GR-01-0001
GEA-ARC-LP5-GR-02-0001
GEA-ARC-LP5-GR-DA-0001

Durchbrüche, Türen und ELT-Einbauten gem. Werkplanung

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit gesamter Werk- und Detailplanung.
Pläne im Maßstab 1:200 dienen nur der Übersicht und als Ergänzung zur verbindlichen Werk- und Detailplanung.

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer eigenverantwortlich nachzuprüfen, einschließlich der Maße mit den örtlichen Gegebenheiten auf der Baustelle.
(Höhenangaben bezogen auf OKFF).
Die Angaben des Bodengutachtens, des Wärmeschutznachweises und des Schallschutznachweises sind verbindl. u. bei der Ausführung zu beachten und einzuhalten.

Nur von Architekt und Statiker freigegebene Pläne mit dem aktuellsten Index dürfen zur Ausführung verwendet werden.
Alle Angaben sind mit den Statikerplänen eigenverantwortlich zu vergleichen.
Verlauf des Gebäudebaukörpers gemäß Plan und Absteckung Vermesser.
Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu verständigen und mit dem planenden und ausführenden Architekten sowie mit dem Statiker vor Ausführung abzustimmen.

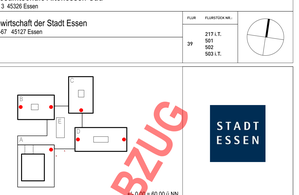
NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
G	29.05.26	Anpassung Aufmerksamkeitsfeld	
F	06.10.25	Anpassung Handlauf und Absturzsicherung	
E	23.07.25	Leuchtenaussparungen und Arbeitsfugen angepasst. Durchbruch RA Aufzug angepasst.	

PROJEKT
Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd
Erbsloh/strasse 3 45326 Essen

BAUHERR
Immobilienwirtschaft der Stadt Essen
Lindenallee 59-67 45127 Essen

ARCHITEKT

FLUR	FLURSTÜCK NR.
39	217 ± T. 501 502 503 ± T.



STADT ESSEN

VORABZUG

GENERALPLANUNG | TRAGWERKSPLANUNG | BAUPHYSIK
GEBÄUDETECHNIK | BRANDSCHUTZ | LANDSCHAFTSPLANUNG

PLANUNGSPHASE
Ausführungsplanung

DATUM	16.02.24	INDEX	G
BLATTGRÖSSE	1.4 / 0.841	STAND	29.05.26
MASSTAB	1:25	GEZEICHNET	

PLAN-NR.
GEA-ARC-LP5-DT-TR-0001-G

PLANINHALT
TRH1 Bauteil A, B, C, D und TRH2 Bauteil B, D

UNTERSCHRIFT BAUHERR | UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

Die Pläne bzw. deren Inhalt, bleiben geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur absprachegemäß und im Sinne des Architekten verwendet werden; insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Rauchgasdichtigkeitsnachweise betreffend unbeanspruchlich geschützte Leitungen stehen dem Auftraggeber erst mit Eintritt des Projektfertigkeit zu.